

Mathilde Juli—August (spätestens Anfang September) 979 in oder in der Nähe von Gandersheim,

Otto III. und vermutlich auch eine Zwillingsschwester, die bald starb, im Juli 980 im Reichswalde Ketil bei Nimwegen.

Die ungefähr gleichzeitig veröffentlichten Untersuchungen Hofmeisters führten zu folgender Reihe ⁸⁾:

- 1 (2?). Mathilde, geb. 973/75 (oder 974/76?),
- 2 (1?). Sophie, geb. 974/76 (oder 973/75?),
3. Adelheid, geb. 977,
4. unbenannte Tochter, geb. 978, † vor 980 Okt. 8,
5. Otto, geb. 980.

(Dabei nimmt Hofmeister für Mathilde nicht mehr als eine Möglichkeit in Anspruch.)

Man sieht, das sind in allen Punkten, in denen nicht eindeutige Nachrichten vorliegen, weit auseinandergehende Ergebnisse. M. Uhlirz hat, wenn auch mit Hinweis auf Hofmeisters abweichende Anschauungen, zunächst ihre eigene Reihung in ihre Darstellung der Zeit Ottos III. in den Jahrbüchern des Deutschen Reiches wie in ihre Neubearbeitung der Böhmerschen Regesten unverändert übernommen, sich dann aber neuestens noch ausdrücklich mit Hofmeister auseinandergesetzt ⁹⁾.

Wenden wir uns zunächst der Frage zu, welche der beiden Töchter Adelheid und Sophie älter war. Hofmeister, der Sophie für älter hält, verweist auf den Bericht der Quedlinburger Jahrbücher zu 999, wonach Adelheid zur Äbtissin von Quedlinburg geweiht wurde *astantibus aliis episcopis et domna regali Sophia, sorore sua maiore* ¹⁰⁾. Die entgegengesetzte Auffassung ¹¹⁾ kann sich auf Thietmar berufen, der IV c. 10 von Theophano rühmt: *De fructu vero ventris sui decimas Deo obtulit filias suas, I. ad Quidilingeburg Aethelheidam nomine, alteram ad Gonneseim quae Sophia dicitur* ¹²⁾. Wem sollen wir da Glauben schenken?

⁸⁾ A. a. O. S. 232.

⁹⁾ M. Uhlirz, Jbb. (1954) S. 3 Anm. 13 mit Nachtrag S. 596, S. 164 Anm. 12; Böhmer-Uhlirz (1956) Reg. 956 a und noch entschiedener 1081 a. Auseinandersetzung mit Hofmeister DA. 13 (1957) 385 ff. — In: Gesamtdeutsche Vergangenheit, Festgabe für Heinrich von Srbik (1938) S. 26 nennt M. Uhlirz Sophie noch „älteste Schwester Ottos III.“.

¹⁰⁾ Ann. Quedl., ed. Pertz, MG. SS. 3, 76. Hofmeister a. a. O. S. 228 f. — M. Uhlirz, DA. 13, 386 hat gemeint, *maiore* könne sich „auch auf das Altersverhältnis Sophias zu Otto III. selbst oder zu der jüngsten Schwester Mathilde beziehen“. Aber von diesen beiden ist im ganzen Zusammenhang mit keinem Wort die Rede.

¹¹⁾ Außer M. Uhlirz z. B. K. Uhlirz, Jbb. d. Dt. Reiches unter Otto II. (1902) S. 101; Rob. Holtzmann, Thietmar-Ausgabe (1935) S. 135 Anm. 11 u. 143 Anm. 8; ders., Gesch. d. sächs. Kaiserzeit³ (1955) S. 295; J. F. Böhmer, Regesta Imperii II, 2. Abt. von H. L. Mikoletzky (1950) Reg. 749 a.

¹²⁾ Thietmar, hg. v. Holtzmann, S. 142 u. 143 (hier nach der Corveyer Überarbeitung *unam* statt *I.*). M. Uhlirz, DA. 9, 125: Adelheid „die erste, also die ältere“, ebenso Reg. 1081 a.